

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

ILE-Netzwerk Oberfranken zu Gast

Anfang November trafen sich auf Einladung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE) zum 15. Mal die ILE-Manager:innen Oberfrankens. Das Treffen fand nach 2017 bereits zum zweiten Mal in der Region der ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz statt.

Bereits der Tagungsort war ein Beleg für die Leistungsfähigkeit der Ländlichen Entwicklung in Oberfranken. Der Haager Bürgermeister Robert Pensel begrüßt das Netzwerk in der Kulturscheune an der Gaststätte Zur Rotmainquelle. Diese wurden im Rahmen der im Ort abgelaufenen Dorferneuerung in tausenden ehrenamtlichen Arbeitsstunden hergerichtet und aufgebaut. Nach einem

Rundgang durch die Gebäude eröffnete Tobias Alt, ILE-Koordinator am ALE, offiziell das Netzwerktreffen. Wolfgang Nierhoff, Erster Bürgermeister Stadt Pegnitz und Vorsitzender der ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz, begrüßte alle Teilnehmenden und führte kurz in die aktuellen Themen der interkommunalen Zusammenarbeit ein. Michael Breitenfelder, Umsetzungsbegleiter der gastgebenden ILE, präsentierte die Viel-

falt an Vorhaben, die seit der Gründung der Initiative im Jahr 2006 bearbeitet wurden und hob prämierte Projekte, wie die AKADEMIE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz, hervor. Andrea Maußner rundete den Vortrag mit einer Präsentation der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz ab.

Anschließend berichtete Tobias Alt über Neuerungen im Bereich der Ländlichen Entwicklung und stellte

neue Kolleg:innen sowohl am Amt als auch in verschiedenen ILE-Initiativen Oberfrankens vor. Das seit Jahren beliebte Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten, der dazu laufende Wettbewerb und auch Neuerungen im Förderverfahren waren genauso Themen wie die bayernweite Ausschreibung zu so genannten Schwammregionen und die guten Beispiele interkommunaler Zusammenarbeit aus anderen Regierungsbezirken.

Zum Abschluss des Vormittags gab Nicole Backer vom ALE einen Impuls zum Thema Baukultur. Anhand gelungener Beispiele zeigte die Architektin, wie Sanierungen im Bestand oder Errichtungen neuer Gebäude, z.B. Dorfgemeinschaftshäuser oder Festscheunen, im ländlichen Raum sinn- und maßvoll ablaufen und umgesetzt werden können. Zur Freude von Bürgermeister Pensel würdigte die Expertin das Engagement der

Haager Dorfgemeinschaft und das Geschaffene in der und um die Gaststätte Zur Rotmainquelle. Nach der Mittagspause in der urigen Brotzeitstube am Culmburg ging es auf Exkursion zur Texas Longhorn Ranch nach Altencreußen in der ILE-Gemeinde

Prebitz. Der Betrieb mit Rinderhaltung und eigener Destillerie ist aktiv in der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz vernetzt und wurde von Anne Leichtenstern präsentiert. Abschließend besuchte das oberfränkische Netzwerk den Hofladen im Supercenter von Thomas Schneider in Bayreuth. Heimatentwicklerin Marion Deinlein initiierte, installierte und begleitete zusammen mit dem Marktleiter dieses Shop-in-Shop-Konzept.



Frohe Weihnachten und einen
guten und gesunden Start ins Neue Jahr!

